



GV 2019

Jahresbericht 2018 der Betriebsleitung

1. Einleitung

1.1. Unsere Angebote

Die Kindertagesstätte Ringelreija ist ein Dienstleistungsbetrieb mit verschiedenen Angeboten im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung. Wir bieten mittlerweile pro Tag 140 Plätze an, welche dieses Jahr gut ausgelastet waren. Im Schnitt betreuen wir pro Woche 450 Kinder aus Brig-Glis, Ried-Brig und Termen an drei verschiedenen Standorten. Zudem vermitteln wir Tageseltern im Bezirk Brig, Östlich Raron und Goms.

2. Das Jahr in den drei Kita-Standorten

2.1. Zeughausstrasse

In diesem Jahr standen wir vor koordinatorischen Herausforderungen an der Zeughausstrasse. Unsere Gruppenleiterinnen Dominique Wirthner- Schnydrig und Désirée Imboden brachten uns freudige Nachrichten ins Büro, dass Sie schwanger sind. Dominique brachte Novalie am 14.07.18 und Désirée Mara am 28.08.18 zur Welt. Beide Mütter und Kinder sind wohlauf und beide haben im Januar/ Februar wieder ihre Arbeit als Erzieherinnen aufgenommen. Durch diese Schwangerschaften haben sich die Gruppenkonstellation der Gänsbelüemji und Sunnublüeme verändert. Chantale Imboden und Riana Henzen übernahmen im August neu die Gruppenleitung und Leandra Lehner fing neu als Erzieherin bei den Gänseblüemji die an. Wir danken allen Mitarbeitern dieser Gruppen für ihre Flexibilität und die gute Zusammenarbeit. Wir haben gemeinsam diese Herausforderung angenommen und gut gemeistert. Wir konnten viel aus dieser Zeit lernen und waren gewappnet als Lara Ann Gretz im Dezember uns im Büro eröffnete, dass sie schwanger sei. Die Ablösung für Lara bis zu den Sommerferien übernimmt Katja Simic- Albert und Mette Imboden. Lara hat am 12.03.19 einen gesunden Max Johann auf die Welt gebracht. Wir wünschen den beiden weiterhin gute Gesundheit und begrüßen Katja und Mette neu in unserem Ringelreija Team.

Im August wurde der Mittagstisch Glis um 10 Plätze erweitert. Die Nachfrage nach Mittagstischplätzen stieg unter anderem durch Harnos enorm an. Für die neuen Plätze können wir den Spielgruppen- Hortraum während der Mittagszeit nutzen.

Das Muki Deutsch läuft weiterhin sehr gut. Silvia Miano hatte diese Muki-Deutschgruppe immer sehr gut geführt und hatte einen guten «Draht» zu den Kindern und Frauen, was

nicht selbstverständlich ist, da braucht es viel Geduld für die Verständigung. Seit August führt diese Gruppe Alessia Inderkummen die wir neu anstellen konnten.

Die Gruppen Vergissmeinnicht, Gänseblüeme und Sunneblüeme haben am 05.10.18 alle Eltern und Kinder zum Herbstbrunch eingeladen. Ein reichhaltiges Buffet wurde auf dem roten Platz aufgestellt und für die Kinder gab es noch verschiedene Aktivitäten wie zum Beispiel eine Hüpfburg. Dieser Brunch fand viel Anklang bei allen Beteiligten.

2.2. Standort Spitalstrasse

Da die Nachfrage nach Kitaplätzen für Babys etwas rückläufiger war, entschieden wir uns aus der Babygruppe Margritli eine gemischte Gruppe zu machen. Das heisst, dass diese Gruppe neu Babys und Kleinkinder betreut. Somit konnten wir diese Gruppe wieder gut auslasten.

Auch an diesem Standort machte der Babyboom nicht halt. Sandra Eyer brachte am 25.3.2018 Guiliana auf die Welt. Aufgrund ihrer privaten neuen Herausforderung, verliess Sandra die Ringelreija nach 5 Jahren. Wir wünschen ihr viele schöne Momente mit ihrer Familie und danken ihr für die gute Zusammenarbeit. Zum Löwenzahn Team stiess im August Alessia Inderkummen dazu. Wir freuen uns sie neu im Ringelreija Team begrüessen zu können.

Auch die Gruppe Margritli und Löwenzahn haben am 23.Juni zu einen reichhaltigen Brunch eingeladen. Bei schönem Wetter konnten die Kinder mit ihren Eltern die schöne Gartenanlage des alten Spitals mit Spiel und Spass geniessen.

2.3. Tunnelstrasse

Auch am Standort Rafji konnte sich eine Mitarbeiterin über ihr Mutterglück freuen. Josephine Schmidt brachte ihren kleinen Sohn William am 16.9.2018 zur Welt. Sie verliess die Ringelreija um sich um ihr Kind zu kümmern und ihre Eltern auf dem Bauernhof besser unterstützen zu können. Wir danken Josephine für ihr Engagement im Rafji, im Muki Deutsch und im Sicherheitsteam. An ihrer Stelle durften wir im August neu Caroline Gruber begrüessen. Wir wünschen ihr gutes Gelingen und schöne Erlebnisse mit den Schülern von Brig und Glis.

Wie bereits im Mittagstisch Glis gab es auch eine grössere Nachfrage für die Plätze im Mittagstisch Rafji. So erweiterten wir auch hier ab August das Angebot um 10 Plätze. Für die neuen 10 Plätze im Mittagstisch Brig und Glis haben wir erneut einen Antrag an den Bund für Subventionen gestellt. Wir hoffen auf eine positive Antwort.

3. Tageselternvermittlung

Die Kindertagesstätte Ringelreija bietet schon seit vielen Jahren die Tageselternvermittlung an.

Das heisst:

- Wir vermitteln Betreuungsplätze in Tagesfamilien.

- Wir sorgen für die korrekte Verrechnung der Betreuungsstunden und die
- Zahlung der Sozialversicherungen.
- Wir fördern die Qualifikation und Weiterbildung der Tageseltern.
- Wir begleiten die Berteuungsverhältnisse.
- Wir sorgen für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Regelungen.

Wir hatten im vergangenen Jahr eine sehr gute Auslastung. Ich möchte Carla Borter danken, sie macht die Tageselternvermittlung schon seit vielen Jahren sehr kompetent und gewissenhaft.

4. Besondere Projekte 2018

4.1. Löhne, höhere Tarife, Personalreglement

Claudia war immer bestrebt, die Löhne unserer Mitarbeiter zu erhöhen. Aufgrund der Fluktuation einiger Mitarbeiter und dass wir auf dem Stellenmarkt wettbewerbsfähiger werden, ging der jetzige Vorstand diesem Wunsch nach. Um diese Löhne zu finanzieren, beschloss der Vorstand die Tarife zu erhöhen. Nachdem diese Punkte in den Arbeitsgruppen erarbeitet waren, durften Claudia und ich in Zusammenarbeit mit Peter Luggen und Manuela Gsponer das Personalreglement überarbeiten. Nach dem Informationsabend hatten Claudia und ich das Privileg, mit allen Mitarbeitern die positiven Lohngespräche zu führen.

Wir danken dem gesamten Vorstand für ihr Engagement und die vielen Stunden, die sie für die Mitarbeiter der Ringelreija erbracht haben, damit wir auch in Zukunft gute Mitarbeiter anstellen und halten können.

4.2. Kasperli

Wie jedes Jahr fand auch in diesem Jahr wieder ein Kasperlitheater statt. Fabio Treier, Vivienne Chiale, Ana Rita Mendes und Diana Kreuzer starteten unter der Leitung von Carmen Troia im August die Proben. Montag abends wurde geschrieben, gebastelt und geprobt. In der Woche vom 10. Dezember waren an 3 Tagen 6 Aufführungen für alle Kitagruppen wie auch für «gwundrige» Eltern. Unsere Praktikanten haben eine tolle Darbietung hingelegt, welche die Kinder voll in den Bann zog und ein Funkeln in ihren Augen kaum zu übersehen war. Einen grossen Dank möchten wir auch an Carmen Troia aussprechen, welche sich jedes Jahr ins Zeug legt und so passende Geschichten findet, um die Kasperlifiguren zum Leben zu erwecken.

4.3. Sicherheitsabend

Im letzten Jahr haben wir einen Sicherheitstag zum Thema «Unfälle und erste Hilfe» mit dem Samariterverein Brig-Glis durchgeführt. Wir bekamen viele positive Rückmeldungen und das Team wollte als nächstes «Sicherheitsthema» den «Umgang mit Feuer». Da die Feuerwehr an den Wochenden schwer aufzubieten ist, entschieden wir uns für einen Sicherheitsabend. So führten wir unter der Woche am 02. + 03.10.18 zum ersten Mal einen Sicherheitsabend durch. Mit Hilfe von Herrn Schaller Mario organisierten Daniela Ackermann, Riana Henzen und ich im Standort Zeughaus und im Standort alten Spital einen aktiven Abend zum Thema «Feuer löschen». Wie aus den Feedbackbögen ersichtlich, fühlen sich die Mitarbeiter sicherer im Umgang mit Feuer und für den nächsten Sicherheitstag im 2019 wünschen sich die Mitarbeiter das Thema «Evakuation». Wir hoffen,

dass wir diesem interessanten aber anspruchsvollen Thema nachkommen können und realisieren können.

Ich danke Daniela Ackermann und Riana Henzen für ihre tatkräftige Hilfe im Umgang mit Sicherheit. Eigentlich wäre noch Josephine Schmidt in unserer Sicherheitsgruppe dabei aber wir haben sie ihren Mutterschaftsurlaub geniessen lassen und seit Dezember hat sich Caroline Gruber bereit erklärt, uns zu unterstützen. Wir haben bereits die Sicherheitschecks in allen Standorten durchgeführt und werden weiterhin probieren, stetig die Kindertagesstätte Ringelreija sicherer zu machen.

4.4. Purzelbaum

Das Projekt Purzelbaum befasst sich mit Bewegung und gesunder Ernährung für Kita Kinder. Zu einem festgelegten Jahresthema führen alle Gruppen einmal pro Monat ein Bewegungsangebot oder ein kleines Projekt zur gesunden Ernährung durch. Das Jahresthema wird von unseren Purzelbaum Frauen Samira Schmid, Stefanie Z'Brun und Jasmin Mangisch definiert. Dieses Jahr ging es um die «Herkunft von Lebensmittel». Das Projekt wird jährlich in einer Zusammenkunft von allen beteiligten Kitas im Oberwallis präsentiert. Danke euch Dreien für eure kreativen und abwechslungsreichen Ideen und das ihr die Ringelreija so kompetent vertretet.

4.5. Muki Deutsch Heso

Unser Projekt Muki-Deutsch wurde im Januar im Rahmen einer Präsentation als das «Best Practice» Beispiel im Wallis bezeichnet. Ich war im Auftrag vom Kanton und HESO in einer Arbeitsgruppe tätig zum Thema: Integration von Kleinkindern.

4.6. Lapura-Kinder folgen ihrer Neugier

Lapura ist ein Projekt für Kleinkinder von 0-4 Jahren. In Zusammenarbeit mit dem Zeughauskultur der Migros-Genossenschafts-Bund Kultur und Soziales und der Kindertagesstätte Ringelreija wurde dieses Projekt lanciert. Das Ziel ist: über lokale und nachhaltige Partnerschaften zwischen Institutionen der frühen Kindheit und Kulturakteuren ein Umfeld zu schaffen indem die Kinder ihrer Neugier folgen können. Für die Kita Ringelreija hat sich Chantale Imboden bereit erklärt, dieses Projekt auch von der pädagogischen Seite her zu unterstützen. Danke Chantale für deine Bemühungen dieses Projekt vorwärts zu bringen.

5. Personelles

5.1. Arbeitsjubiläum

Auch dieses Jahr durften wir gebührend am Weihnachtsabend mit mehreren Jubilarinnen das Dienstjubiläum feiern:

5 Jahre: Silvia Miano, Dina Eggs und Beatrice Studer

10 Jahre: Amalia Rodrigues, Andrea Zacher und Lena Bittel

Wir sind sehr stolz auf unsere Jubilarinnen und danken ihnen für ihre engagierte Arbeit in der Ringelreija. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude am Beruf.

5.2. Ausbildung in unserer Kita

Wir haben in den letzten Jahren eine partnerschaftliche und professionelle Beziehung zur Berufsschule Visp sowie auch zu der BFF Bern aufbauen können.

In unserem Betrieb werden zurzeit 7 Lernende beschäftigt. Sie besuchen die 3-jährige Lehre als FaBe K in der Berufsschule Visp. Da uns eine gute Ausbildung sehr wichtig ist, bieten wir den Lernenden 3 Lernfelder an (Babygruppe, Kinderkrippe und Mittagstisch). Es ist uns wichtig, dass jede Lernende jedes Jahr in eine andere Gruppe wechseln kann. Die überbetrieblichen Kurse, welche auch in der Ausbildung absolviert werden müssen, werden vom Kanton Wallis finanziert.

Im August konnten wir Lena Gsponer und Milica Marjanovic als neue Lernende bei uns willkommen heissen. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und schöne Momente in der Ausbildung zur Fachfrau Betreuung. Im Mittagstisch Glis konnten wir Natascha Truffer für uns gewinnen, welche dort ihr 2. Studienjahr als dipl. Kindererzieherin HF absolvieren wird. Wir wünschen auch ihr viele schöne und lehrreiche Momente im Praktikum.

Im Sommer 2018 haben zwei Lernende ihr Lehre bei uns erfolgreich abgeschlossen: Fabienne Imboden, Patrizia Schnyder. Beide haben eine Stelle im Kanton Bern angetreten.

Um die Ausbildungen der FaBe-Lernenden bestmöglich zu gewährleisten, hat in diesem Jahr Riana Henzen den Berufsbildnerkurs in Visp abgeschlossen.

5.3. Weiterbildung

Wir haben im Mai wieder eine interne Weiterbildung für alle Mitarbeiter bei Carmen Furrer von der «Chinderstuba» geplant. An diesem Tag werden verschiedene Workshops angeboten, wie z.B. Ruhen und schlafen in der Kita, Sprache, Wut tut gut und Spielentwicklung nach Emmi Pikler.

Um einen Beitrag an unsere Qualitätssteigerung zu leisten, haben wir entschieden, dass unsere Mitarbeiter mehr Weiterbildungen besuchen sollen. Sie haben neu 3 Tage zur Verfügung, um sich intern wie auch extern Wissen anzueignen, welches sie interessiert aber auch einen Mehrwert für den Betrieb darstellt.

6. Diverses

6.1. kibesuisse

Claudia war seit 14 Jahren Delegierte bei kibesuisse. Da sie noch in anderen Vereinen tätig ist, wollte sie dieses Amt abgeben. Der Verband kibesuisse fördert den qualitativen und quantitativen Ausbau familien- und schulergänzender Kinderbetreuungsangebote. Er definiert Qualitätsstandards in der Kinderbetreuung und setzt sich für deren Umsetzung ein. Zudem engagiert sich kibesuisse für gute Rahmenbedingungen in der Branche sowie für Aus- und Weiterbildung von Fachpersonen.

Da wir eine der einzigen Kitas im Oberwallis sind und den Anschluss an die Deutschschweiz als wichtig empfinden, stellte ich mich im März in der

Regionalversammlung des deutschsprachiges Mittelland zur Wahl als Delegierte. Ich wurde gewählt und somit hat der Kanton Wallis weiterhin einen Platz in der Delegiertenversammlung. Seither war ich schon an einzelnen Treffen dabei und konnte schon viele Inputs in den Betrieb einbringen aber auch Verbesserungen beim Verband platzieren.

6.2. Kita Leiterinnen Treffen

Jedes halbe Jahr treffen sich alle Kitaleiterinnen im Oberwallis zum Austausch jeweils in einer anderen Kita. In diesem Jahr war es in Naters in der Kita Mogli und in Brig im Mittagstisch Rafji.

7. Dank

Wir danken den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Dem ganzen Team herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und die verantwortungsvolle tägliche Arbeit mit den Kindern.

Ein weiteres Dankeschön geht an die Vorstandsmitglieder, insbesondere an unsere Präsidentin Priska Dellberg für ihr grosses Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Zudem bedanken wir uns bei der Stadtgemeinde Brig-Glis für die Unterstützung.

Brig-Glis, 20. 3. 2019

Betriebsleitung, Claudia Volken und Lena Bittel